

PRESSEINFORMATION

12. Januar 2021

Landesbuslinie 300 jetzt auch im VRB-Tarif

Seit September fährt die Landesbuslinie 300 der PVGS (Personenverkehrsgesellschaft Altmarkkreis Salzwedel mbH) zwischen dem Altmarkkreis Salzwedel und Wolfsburg. Bisher konnten Fahrgäste aus der Region diese Buslinie nur für Fahrten aus dem Verbandsgebiet heraus nach Sachsen-Anhalt bzw. in umgekehrter Richtung nutzen.

Das hat sich zum 1. Januar geändert. Seit dem Jahreswechsel wird der VRB-Tarif anerkannt. Damit können ab sofort Fahrgäste diese Busse für Fahrten auch innerhalb des Gebietes des Verkehrsverbundes Region Braunschweig nutzen.

Das bedeutet zum Beispiel für Fahrgäste aus den Gemeinden Rühren und Parsau ein besseres Angebot. Wer nach Wolfsburg fahren möchte, hat jetzt mehr Möglichkeiten. Neben der bisher schon verkehrenden Buslinie 160 können Fahrgäste nun auch mit der Landesbuslinie 300 ins Oberzentrum fahren. Und umgekehrt. Die Landesbuslinie ist auf einem schnelleren Fahrtweg unterwegs und verbindet Rühren und Parsau auf direktem Weg via Brechtorf mit Wolfsburg.

Innerhalb des VRB-Tarifs kostet ein Einzelfahrschein für eine solche Fahrt in Preisstufe 2 jetzt 4,40€. Günstiger wird es beispielsweise für zwei Fahrgäste mit einer Tageskarte für 11,50€ oder einem Abo.

Die Landesbuslinie wurde auf dieser Relation eingeführt, um die fehlende direkte Schienen-Verbindung zwischen Wolfsburg und Salzwedel zu kompensieren und eine attraktive Verbindung zwischen dem Großraum Braunschweig und dem Bundesland Sachsen-Anhalt bzw. dem Altmarkkreis Salzwedel zu schaffen.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Landesbuslinie und der Anerkennung unseres Tarifes ein weiteres gutes Angebot haben, um die Bürgerinnen und Bürger wieder ein Stück mehr vom ÖPNV zu überzeugen“, sagt Verbandsdirektor und VRB-Geschäftsführer Ralf Sygusch.

Darüber hinaus stärkt die länderübergreifende Linie die Erreichbarkeit des Wirtschaftsstandortes Wolfsburg und ermöglicht eine bessere Erschließung der Freizeitangebote sowohl in Wolfsburg als auch im Raum Salzwedel.

Das Land Niedersachsen und das Land Sachsen-Anhalt sowie der Altmarkkreis Salzwedel und der Regionalverband Großraum Braunschweig unterstützen die Landesbuslinie mit Fördermitteln.

Hintergrund:

Durch die Landesbus-Förderung sollen schnelle Busverbindungen insbesondere zwischen den Zentren mit Anschluss an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) hergestellt werden. Die niedersächsische Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Aufbau neuer und die Aufwertung bestehender Buslinien zu fördern, um alle Regionen des Landes noch bedarfsgerechter in den öffentlichen Nahverkehr einzubeziehen und an überregional relevante Bahnknoten anzubinden. Das Programm soll den Aufgabenträgern einen Anreiz bieten, gerade in Räumen, in denen eine Ausweitung des schienengebundenen Verkehrsangebots wirtschaftlich nicht vertretbar oder nicht realisierbar ist, die Möglichkeit zu prüfen, das Schienennetz durch diese Alternative sinnvoll zu ergänzen.

Die Buslinien sollen dabei eine mit dem SPNV vergleichbare Bedienqualität aufweisen und im Regelfall mindestens stündlich verkehren. Sie zeichnen sich weiter durch eine direkte und schnelle Linienführung zwischen den Aufkommenschwerpunkten aus und werden mit qualitativ hochwertigen Bussen betrieben, ausgestattet mit Klimaanlage, Niederflureinstieg und WLAN. Fahrgastfreundliche Umstiegsmöglichkeiten zum SPNV einschließlich einer zuverlässigen Anschlusssicherung sind weitere Qualitätskriterien.

(Quelle: LNVG)